



Nutzungsbedingungen

seit 1907
Ihr Partner für Sicherheit

„Kundenportale“

(gilt für alle unten genannten Portale; modulare Besonderheiten je Portal sind in den Anhängen A–D geregelt)

Aktuelle Nutzungsbedingungen (Stand: 14.04.2026)

Anbieter / Verantwortlicher

Wiesbadener Wach- und Schließgesellschaft Müller & Co. GmbH

Luisenstraße 19

65185 Wiesbaden

Handelsregister: HRB 2796

Registergericht: Amtsgericht Wiesbaden

USt-IdNr.: DE 113 887 811

Telefon: +49 611 900 260

E-Mail: info@wachundschliess.de

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Marcus Neuhaus, Dr. Stefan Neuhaus

Geltungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung der folgenden Kundenportale (zusammen „Portale“, einzeln „Portal“) durch den Auftraggeber und dessen berechnigte Nutzer:

- Portal für Alarmauslösungen – URL: <https://wachundschliess.amwin.de/> (Anhang A)
- Portal für Verwaltung der Verträge – URL: <https://portal.notrufexperten.de> (Anhang B)
- Portal „Bereitstellung“ für Video- und Bildmaterial – URL: <https://portal.notrufexperten.de/web/bereitstellung> (Anhang C)
- Portal Timescan für Leistungs- und Tätigkeitsnachweise im Revier-/Objektschutz – URL: <https://wachundschliess.timescan.de> (Anhang D)

Die Portale sind kein eigenständiger Sicherheitsdienst, sondern Online-Funktionen im Rahmen und zur Durchführung der vertraglich vereinbarten Leistungen des Auftragnehmers. AGB des Auftragnehmers und ein ggf. geschlossener AV-Vertrag (Art. 28 DSGVO) bleiben vorrangig für Leistungsinhalt und Datenverarbeitung maßgeblich. Die Einbeziehung dieser Nutzungsbedingungen

Nutzungsbedingungen_v2.0_14.04.2026.docx



in das Vertragsverhältnis erfolgt gemäß Ziffer 20a der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers. Im Übrigen gelten die AGB ergänzend.

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Zugangsvoraussetzungen, Rollen, Pflichten und Portalprozesse.

1. Registrierung, Accounts, Rollen

- 1.1 Zugangsberechtigung. Zugriff erhalten ausschließlich vom Auftraggeber autorisierte natürliche Personen („Nutzer“). Der Auftraggeber benennt mindestens einen Administrations-Nutzer („Admin“).
- 1.2 Account-Pflichten. Der Auftraggeber
 - a) vergibt und entzieht Nutzerberechtigungen,
 - b) hält Nutzer- und Stammdaten aktuell,
 - c) stellt sicher, dass nur berechtigte Personen Zugriff haben.
- 1.3 Sicherheit. Der Auftraggeber sorgt für starke Passwörter und – sofern verfügbar – Mehrfaktor-Authentifizierung. Account-Sharing ist unzulässig. Verlust/Komprimittierung von Zugangsdaten ist dem Auftragnehmer unverzüglich zu melden.
- 1.4 Kein Single-Sign-On (SSO) (derzeit). Bis zur Einführung eines SSO verwaltet jedes Portal eigene Zugangsdaten. Der Auftragnehmer ist berechtigt, künftig SSO einzuführen und Accounts zu migrieren; der Auftraggeber wird hierüber rechtzeitig informiert.

2. Verfügbarkeit, Wartung, Änderungen

- 2.1 Verfügbarkeit. Die Portale werden mit branchenüblicher Sorgfalt betrieben, eine durchgehende Verfügbarkeit wird nicht garantiert. Wartungs-, Sicherheits- und Aktualisierungsfenster können zu Unterbrechungen führen.
- 2.2 Änderungen. Funktionen der Portale können angepasst, erweitert oder ersetzt werden, soweit der Vertragszweck gewahrt bleibt. Wesentliche Änderungen werden angezeigt.
- 2.3 Drittdienste. Internet-/Mobilfunkbindung liegt außerhalb des Einflussbereichs des Auftragnehmers.



3. Datenverarbeitung, Vertraulichkeit

- 3.1 Rollen. Für die Inhalte/Objektdaten bleibt der Auftraggeber Verantwortlicher i.S.d. DSGVO; der Auftragnehmer verarbeitet als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO auf Grundlage des AV-Vertrags.
- 3.2 Datenkategorien. Je Portal können u. a. verarbeitet werden: Objektdaten, Alarmereignisse, Videobilder/Clips, Benutzerdaten, Vertrags- und Zahlungsdaten.
- 3.3 Speicherorte. Sofern nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, erfolgt die Speicherung ausschließlich innerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).
- 3.4 Vertraulichkeit. Der Auftraggeber verpflichtet sich, Zugriffe und Inhalte vertraulich zu behandeln, Einsicht nur befugten Personen zu gewähren und Downloads/Weitergaben intern zu kontrollieren.
- 3.5 Protokollierung. Der Auftragnehmer kann Zugriffe/Aktionen (Zeitstempel, Nutzer, Aktion, technische Metadaten) protokollieren, um Sicherheit, Nachvollziehbarkeit und Missbrauchskontrolle zu gewährleisten.
- 3.6 Drittstaaten. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten in einem Drittstaat außerhalb der EU/des EWR ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind, insbesondere durch einen Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission oder geeignete Garantien wie EU-Standardvertragsklauseln. Dies gilt auch für Unterauftragnehmer des Auftragnehmers.

4. Pflichten des Auftraggebers (Portalnutzung)

- 4.1 Richtigkeit der Angaben. Der Auftraggeber hält alle über die Portale übermittelten Angaben vollständig, aktuell und wahrheitsgemäß.
- 4.2 Stammdatenänderungen. Soweit im Anhang A vorgesehen, führen Änderungsmitteilungen lediglich zu einer Benachrichtigung an die NSL; keine unmittelbare Live-Änderung im System.
- 4.3 Revision / Wartung. Revisionen der Anlagen können durch den Auftraggeber selbst oder durch einen von ihm beauftragten Errichter eingeleitet werden. Die Anmeldung zur Revision kann telefonisch unter Verwendung des vereinbarten Kennworts oder online über das Portal erfolgen. Während einer Revision ruht die Leistungspflicht des Auftragnehmers; Alarmmeldungen werden nicht bearbeitet. Haftungsansprüche für Schäden aufgrund nicht bearbeiteter Alarme während einer Revision sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Der Errichter handelt in eigener Verantwortung und ist verpflichtet, die Zustimmung des Auftraggebers zur Revision einzuholen.
- 4.4 Drittrechte. Bei Uploads stellt der Auftraggeber sicher, dass keine Rechte Dritter verletzt werden und keine unzulässigen Inhalte übermittelt werden (insb. kein strafbarer Inhalt).



- 4.5 Deprovisionierung. Der Auftraggeber entzieht ausgeschiedenen oder unbefugten Personen unverzüglich den Zugriff.
- 4.6 Sicherheitsmaßnahmen. Der Auftraggeber trifft angemessene organisatorische Maßnahmen für die Portal-Nutzung (Vier-Augen-Prinzip bei sensiblen Aktionen, Rollenprinzip, Freigabeverfahren).

5. Rechte, Nutzung, geistiges Eigentum

- 5.1 Nutzungsrecht. Der Auftragnehmer räumt ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den Portalen für die Vertragslaufzeit ein. Reverse Engineering, Penetrationstests ohne Erlaubnis, Umgehung von Sicherheitsmechanismen sind verboten.
- 5.2 Inhalte des Auftraggebers. Rechte an Uploads und Alarminhalten verbleiben beim Auftraggeber; der Auftragnehmer erhält die für die Vertragserfüllung erforderlichen einfachen Nutzungsrechte (Speichern, Anzeigen, Übermitteln, Löschen).

6. Entgelt

- 6.1 Die Portalnutzung ist Bestandteil des vertraglichen Leistungsumfangs; zusätzliche Entgelte ergeben sich nur, wo in den AGB/Preislisten vorgesehen (vgl. Anhang C: Speicherverlängerung bzw. Zusatzspeicher).

7. Haftung

- 7.1 Es gilt die Haftungsregelung der AGB. Diese gilt auch für die Nutzung der Portale. Für Datenverluste oder Nichtverfügbarkeiten der Portale ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit auf den typischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt.
- 7.2 Bei Fehlkonfiguration, verspäteter Deprovisionierung oder unzutreffenden Nutzerrechten durch den Auftraggeber ist die Haftung des Auftragnehmers ausgeschlossen.

8. Laufzeit, Kündigung, Sperre

- 8.1 Die Nutzungsrechte bestehen für die Dauer des zugrundeliegenden Vertrags.
- 8.2 Der Auftragnehmer darf Zugänge vorübergehend sperren, wenn ein Sicherheitsrisiko, Missbrauchsverdacht oder erheblicher Verstoß gegen diese Bedingungen vorliegt.
- 8.3 Nach Vertragsende werden Zugänge geschlossen; Datenlöschung gem. Anhang/AGB/AV-Vertrag.



9. Änderungen der Nutzungsbedingungen

Der Auftragnehmer ist berechtigt, diese Nutzungsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, soweit dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist (z. B. gesetzliche Änderungen, technische Anpassungen, Einführung neuer Funktionen oder Sicherheitsanforderungen).

Änderungen werden dem Auftraggeber in Textform mitgeteilt.

- Unternehmer (§ 14 BGB): Widerspricht der Auftraggeber nicht innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Mitteilung in Textform, gelten die Änderungen als genehmigt. Hierauf wird der Auftragnehmer in der Änderungsmitteilung ausdrücklich hinweisen.
- Verbraucher (§ 13 BGB): Für Verbraucher werden Änderungen dieser Nutzungsbedingungen nur wirksam, wenn der Auftraggeber ihnen ausdrücklich zustimmt. Ohne Zustimmung bleibt es bei den bisherigen Bedingungen.

Anhang A – Portal für Alarmauslösungen

URL: <https://wachundschliess.amwin.de/>

A.1 Funktionen

- Einsicht in Alarmauslösungen und Alarmberichte (sensible Objekt-/Kontakt-/Ereignisdaten).
- Benutzerverwaltung durch Admin des Auftraggebers (Anlegen, Rollen, Entzug).
- Stammdatenänderungen: Eingaben erzeugen E-Mail an die NSL; keine Sofort-Übernahme.
- Errichter-Revision: Der Errichter kann Anlagen in Revision setzen; hierfür ist die vorherige Zustimmung des Auftraggebers im Portal erforderlich (Checkbox/Workflow).

A.2 Revision (Wartung/Betriebsunterbrechung)

- Wirkung der Revision (z. B. veränderte/unterdrückte Alarmbearbeitung) wird im Portal klar angezeigt.
- Der Auftraggeber verantwortet die Aktivierung nur für vorher definierte Zeitfenster; automatische Beendigung nach Ablauf.
- Protokollierung: Start/Ende, Errichter-ID, AG-Zustimmung (Zeitstempel).
- Die Anmeldung zur Revision kann sowohl telefonisch (Kennwortabgleich) als auch über das Portal erfolgen. In beiden Fällen gilt: Die Verantwortung für die Durchführung der Revision und die ordnungsgemäße Zustimmung liegt beim Auftraggeber.

A.3 Besondere Pflichten



- Nur befugte Personen erhalten Einsicht; Vertraulichkeit und Need-to-know strikt beachten.
- Aktualität der Kontaktketten, Rufnummern, Ansprechpartner liegt beim Auftraggeber.
- Fehlkonfigurationen (z. B. falsche Revision, falsche Anfahrtszeiten) sind vom Auftraggeber umgehend zu korrigieren / zu melden.

Anhang B – Portal für Verwaltung der Verträge

URL: <https://portal.notrufexperten.de>

B.1 Funktionen

- Einsicht und Verwaltung von Kunden- und Vertragsdaten.
- Neuabschluss und Kündigung von Verträgen (Kündigungsbutton bereitgestellt, soweit rechtlich erforderlich).
- Verwaltung von Zahlungsarten (Änderung, Aktualisierung).

B.2 Rechtliche Hinweise

- Vertragsschluss erfolgt gem. AGB („Vertragsschluss über das Online-Portal“).
- Dokumentation: Bestätigungen, Zeitstempel, Vertragsinhalte werden elektronisch bereitgestellt.
- Identitäts-/Berechtigungsprüfung: Der Auftragnehmer kann Nachweise anfordern; unvollständige/zweifelhafte Angaben berechtigen zur Ablehnung/Prüfung.



Anhang C – Portal „Bereitstellung“ (Video-/Bildmaterial)

URL: <https://portal.notrufexperten.de/web/bereitstellung>

C.1 Funktionen & Zweck

- Automatisches Laden von Bildern/Videos aus der Videoüberwachung sowie manueller Upload durch den Auftraggeber.
- Ansicht und Download der bereitgestellten Dateien im Portal.

C.2 Speicherfristen & Löschung

- Bereitgestellte Inhalte stehen max. 30 Tage zur Verfügung oder werden automatisch gelöscht, sobald 5 GB pro Auftraggeber erreicht sind – je nachdem, was zuerst eintritt.
- Nach Ablauf der im Tarif enthaltenen Speicherfrist von 30 Tagen erfolgt eine weitere Speicherung nur gegen gesondertes Entgelt gemäß aktueller Preisliste. (Erweiterter Speicher/Verfügbarkeit als Zusatzleistung möglich.)

C.3 Datenverarbeitung & Sicherheit

- Speicherung ausschließlich auf Servern innerhalb der EU.
- Zugriff nur für autorisierte Accounts des Auftraggebers; der Auftraggeber regelt intern die Zugangsverwaltung.
- Vertraulichkeitspflicht des Auftraggebers hinsichtlich sämtlicher Bild-/Videodaten.
- Kein Beweisarchiv: Das Portal ersetzt keine revisionssichere Beweis-/Langzeitarchivierung.

C.4 Haftung

- Keine Garantie auf 100 % Verfügbarkeit und keine Haftung für Datenverluste außer bei Vorsatz/grober Fahrlässigkeit des Auftragnehmers.
- Der Auftraggeber ist verpflichtet, rechtzeitig eigene Sicherungen/Exports vorzunehmen, wenn Inhalte über 30 Tage benötigt werden.



Anhang D – Portal „Timescan“

URL: <https://wachundschliess.timescan.de>

D.1 Funktionen

- Erfassung und Dokumentation von Tätigkeiten im Revier- und Objektschutz durch elektronische Scans.
- Automatische Generierung von Leistungsnachweisen mit Zeit- und Ortsstempeln.
- Einsicht und Download von Berichten und Nachweisen durch berechtigte Nutzer des Auftraggebers.
- Exportfunktionen für definierte Zeiträume (z. B. Monatsberichte).

D.2 Datenarten

- Tätigkeitsdaten und Leistungsnachweise (z. B. Rundgang, Kontrollpunkte, Ereignisse).
- Zeit- und Ortsstempel (Scanzeitpunkt, Objektkennung).
- Systemdaten (Benutzerkennung, technische Protokolle).
- Indirekt personenbezogene Daten (z. B. Rückschlüsse auf eingesetzte Mitarbeiter, soweit über ihre Tätigkeit erfasst).

D.3 Rechte des Auftraggebers

- Der Auftraggeber erhält individuelle Nutzerzugänge für den Abruf und die Auswertung der ihm zugeordneten Leistungsnachweise.
- Berichte können im Portal eingesehen und als Datei heruntergeladen werden.
- Der Auftraggeber ist für die interne Verwaltung der Zugänge und deren Berechtigungen verantwortlich.



D.4 Pflichten des Auftraggebers

- Zugangsdaten vertraulich behandeln und nur autorisierten Personen zur Verfügung stellen.
- Sicherstellen, dass heruntergeladene Berichte datenschutzkonform intern verarbeitet und gespeichert werden.
- Eigene Sicherungspflicht: Der Auftragnehmer garantiert keine dauerhafte Archivierung über die bereitgestellten Fristen hinaus.

D.5 Haftung

- Es gilt die Haftungsregelung der AGB.
- Keine Garantie auf 100 % Verfügbarkeit des Timescan-Portals.
- Haftung für Datenverluste oder -beschädigungen ist ausgeschlossen, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Auftragnehmers.
- Der Auftraggeber bleibt verantwortlich für die datenschutzgerechte Verwendung der bereitgestellten Berichte.